

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 08.10.2024 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
17:34

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Annette Braun-Kohl
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Endereß

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für Stv. Kamm

GAL-Fraktion

AM Lucio Dröttboom
Stv. Nicola Günther
Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

beratende Mitglieder

Stv. Harald Giebels

digital

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Dezernent

Techn. Dezernent Joachim Horst

Verwaltung

StVD'in Doris Abel

VA Dr. Jürgen Simon

Die Vorsitzende Bgm'in Dr. Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt stellvertretend für alle anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke, dass diese zum nichtöffentlichen TOP 10 befangen seien.

Weitere Befangenheitsmitteilungen liegen nicht vor.

2./ Neufassung der Beitragsstaffel zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, Offene Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Haan und Änderung der Geschwisterregelung Vorlage: 51/099/2024

Beschluss:

Der TOP wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgte daher nicht.

3./ Umsetzung des Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27 Festlegung von Standards Vorlage: 40/062/2024

Beschluss:

Der TOP wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgte daher nicht.

4./ Neufassung der Entgeltordnung der Stadtbücherei Vorlage: 40/061/2024

Beschlussvorschlag:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Entgeltordnung für die Stadtbücherei in Haan mit Wirkung vom 01.01.2025 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Beratungsvorlage neu zu fassen.

Darüber hinaus werden die kostenlosen Internetnutzungsgebühren auf eine Stunde ausgeweitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5./ VRR-Nahverkehrsplan 2025: Beteiligung der kreisangehörigen Städte Vorlage: 61/098/2024

Protokoll:

Stv. Stracke teilt mit, dass der AK ÖPNV bereits im September zum Thema getagt habe. Resultierend daraus ergab sich die Bitte, dass der XBus nicht zu Lasten des SB50 ausgebaut werden solle. Weiterhin soll der Fokus auf eine emissionsarme Flotte bei der Weiterentwicklung des ÖPNV gelegt werden.

Techn. Dezernent Horst bestätigt, dass der AK ÖPNV am 09.09.24 getagt habe. Auch die von Stv. Stracke genannten Ergänzungen bestätigt er.

Bgm'in Dr. Warnecke formuliert daraufhin folgenden Beschlussvorschlag als Empfehlung für den Rat und lässt über diesen abstimmen:

„Der Rat verweist die Stellungnahme der Verwaltung inklusive der Ergänzungen des AK ÖPNV zum VRR-Nahverkehrsplan 2025 an den Kreis Mettmann.“

Beschlussvorschlag:

Der Rat verweist die Stellungnahme der Verwaltung inklusive der Ergänzungen des AK ÖPNV zum VRR-Nahverkehrsplan 2025 an den Kreis Mettmann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6./ Lärmaktionsplanung der Stadt Haan der 4. Runde
- hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, Beschluss des Lärmaktionsplans
Vorlage: 61/097/2024

Beschlussvorschlag:

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Lärmaktionsplan der 4. Runde gem. § 47d BImSchG in der Fassung vom 16.08.2024 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7./ Beteiligungsbericht 2023
Vorlage: 20/125/2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Beteiligungsbericht 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf die Anfrage der WLH-Fraktion vom 27.09. bezüglich der Zufahrt zum Wanderparkplatz Ittertstraße und möchte ergänzend dazu wissen, wie es einem Mitglied des Rates möglich sein soll, auf öffentliche Verunglimpfung zu reagieren, wenn in dieser aus einer nichtöffentlichen Sitzung berichtet werde. Sie persönlich würde gerne auf eine solche sachlich reagieren, jedoch dürfe sie nicht aus nichtöffentlicher Sitzung berichten.

Stv. Stracke erläutert, dass dies nicht die Aufgabe jedes einzelnen Ratsmitgliedes sei. Weiterhin verweist er auf eine Kompostierungsanlage, welche dort auf dem Privatgelände errichtet werden soll und fragt an ob diese überhaupt genehmigungsfähig sei.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist darauf, dass aus nichtöffentlichen Sitzungen nicht berichtet werden darf. Grundstücksgeschäfte seien nichtöffentliche Angelegenheiten.

Techn. Dezernent Horst teilt bezüglich der Kompostierungsanlage mit, dass nach aktuellem Kenntnisstand eine solche Anlage eine bauordnungsrechtliche Genehmigung benötige. Dies müsse jedoch noch genauer geprüft werden, was erst möglich sei, wenn das Vorhaben genauer bestimmt sei. Da es sich bei dem Gelände um eine Waldfläche, ferner dort ein Landschaftsschutzgebiet bestche, käme auch eine Genehmigung nach dem Forst- und Waldrecht sowie dem Naturschutzrecht in Betracht.

Stv. Wetterau verweist auf den Radschutzstreifen auf der Alleestraße und dass dadurch Parkplätze weggefallen seien. Er möchte wissen, ob der Verwaltung bekannt sei, ob Fahrzeuge dort nun häufiger schneller fahren würden als vorher.

Techn. Dezernent Horst teilt mit, dass er dies in der Sitzung nicht genau beantworten könne, sagt aber eine Antwort zu Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Das Geschwindigkeitsniveau auf der Alleestraße hat sich in den Jahren 2021 bis 2024 nur marginal geändert. Die gemessene V85, d. h. die Geschwindigkeit, die von 85 Prozent der Verkehrsteilnehmenden eingehalten wird, lag relativ konstant zwischen 52 und 55 km/h.

Problematisch sind die – auf der Bundesstraße immer schon vermehrt erfolgenden – Einzelfahrten. Die hier bei 4 Messungen ermittelten maximalen Geschwindigkeiten zwischen 107 km/h (im August 2022) und 136 km/h (im Juli 2023) hängen von Verkehrslage, Uhrzeit, Gelegenheit und Vorsatz des Fahrzeugführenden ab. Ein Zusammenhang mit der Markierung der Radschutzstreifen ist vor diesem Hintergrund weitestgehend auszuschließen, zumal für die Bewertung des Sachverhaltes die V85 maßgeblich ist.

Stv. Günther erfragt den aktuellen Sachstand bezüglich der Grundschule sowie der Sporthalle Bollenberg.

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass hierzu eine Mitteilung der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Rates erfolge.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

9./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.